

Power Producer: Studio One 3

Melodien mit dem Chord Track

Mit dem aktuellen Major Update erhält Studio One einen Chord Track, der Harmonien und Progressionen in vorgegebene Akkorde quantisiert. Sogar Audiospuren werden angeglichen, polyphon und automatisch. Soweit so gut. Doch der Chord Track schreibt keine Hits von alleine, sondern braucht sinnvolle Akkordfolgen als Vorlage. Und um die kümmern wir uns jetzt.

von Marco Scherer

Projektinfos

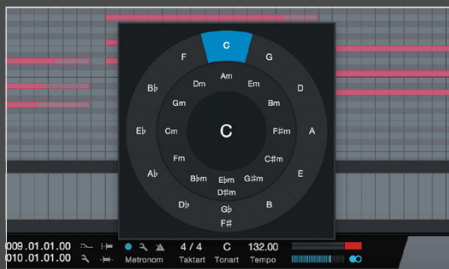


Material: Studio One 4

Zeitaufwand: 1 Stunde

Inhalt: Chord Track nutzen und sinnvolle Akkordfolgen erstellen.

Schwierigkeit: Fortgeschrittene



1 Grundtonart

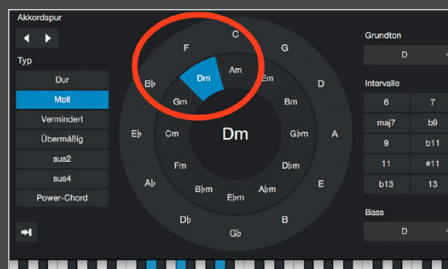
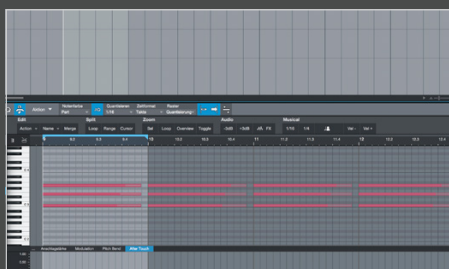
Kurz zu den Basics: Im ersten Schritt empfiehlt sich die Eingabe der **Grundtonart** des Songs im Transport-Bereich unten. Im zweiten Schritt aktivieren wir den **Chord Track** über das entsprechende Symbol oben bei der Timeline, wie im Bild zu sehen. Um dort Akkorde und Progression einzugeben, gibt es zwei Wege: Entweder Sie ziehen eine oder mehrere MIDI- oder Audio-Spuren auf den Chord-Track. ❖

2 Akkord extrahieren

Bei Einzelspuren können Sie die Clips rechtsklicken und unter Instrumentenparts die Option **Auf Akkordspur extrahieren** wählen. Alternativ lassen sich per Doppelklick in den Bereich neue Abschnitte erzeugen. Mit Doppelklick auf einen Abschnitt öffnet sich die Akkordauswahl mit Noten und Intervallen. Tipp: Per **Pfeil**-Symbol wird der MIDI-In aktiviert, sodass Sie Akkorde direkt einspielen können. ❖

3 Chord Track aktivieren

Damit sich Spuren an die Chord Spur halten, muss die Funktion im **Inspector** unter **Akkord folgen** aktiviert werden. Für MIDI-Spuren gibt es die Optionen Schmal, Parallel und Bass. Parallel unterscheidet sich zu Schmal darin, dass bestehende Akkorde erst auf die Grundtonart des Chord Tracks transponiert und dann die Noten quantisiert werden. Die Bass-Option verwendet lediglich die tiefsten Noten. ❖



4 Audio-Akkorde

Bei Audiospuren sollten Sie für höchste Qualität unbedingt den **Tune-Modus** an den jeweiligen Inhalt anpassen. Um eigene Akkordfolgen zu programmieren, bedienen wir uns beim Harmoniezirkel des Chord Tracks. Wir laden eine Spur mit dem Mai Tai Synth, wählen ein Pad Preset, nehmen einen einfachen Akkord mit C, E und G über einen Takt Länge als Basis auf und kopieren diesen vier Mal. ❖

5 Progressionen

Laden Sie einen weiteren Synth mit einem Lead-Sound und nehmen eine monophone, rhythmische Sequenz auf C auf. Aktivieren Sie für beide Spuren **Akkord folgen** mit **Parallel** und erzeugen im Chord Track vier Abschnitte. Hier können Sie sich frei austoben, was die Akkordfolgen angeht. Haben Sie anfangs eine Grundtonart eingegeben, sehen Sie mögliche Akkordfolgen der gleichen Tonart um den aktiven Akkord. ❖

6 Experimentieren

Wir starten mit Cm7, Gm7, Dm und einem A5-Power-Chord. Eine feste Regel, welche Akkorde aufeinander folgen sollten, gibt es aber nicht, hier können Sie frei experimentieren. Haben Sie eine spannende Abfolge gefunden, variieren Sie bei der **Lead Sequenz** einige Noten und schalten zwischen den Akkord-Modi **Parallel** und **Schmal** hin und her, um die jeweils interessantesten Melodien zu finden. ❖